

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Börnsen am Montag, dem 08.03.2010 - Nr.7/2010 - 20.00 Uhr in Börnsen (Rathaus), stam

Teilnehmer: **Maren Tormählen (Vorsitzende)**
Susan Budweit
Reiner Reinke
Rainer Schmidt
Katja Niemann
Franz Grobe

Außerdem: Frau Lorenzen für das Protokoll

Es fehlen: Jörg Fischelmanns
Doris Reinke

Gäste: Felix Budweit
Klaus Tormählen

Die Vorsitzende Frau Tormählen eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

öffentlich

Zu TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie ist somit genehmigt. Da keine Anträge für das Klimaschutzprogramm vorliegen, findet kein nichtöffentlicher Teil statt.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 11.01.2010
3. Bürgerfragestunde
4. Kurzbericht der Vorsitzenden
5. Terminänderung Häckselaktion von Gartenschnitt

Zu TOP 4. Kurzbericht der Vorsitzenden

- Es hat einen Ortstermin mit Herrn Grobe und der Vorsitzenden gegeben, bei dem die kritischen Knicks im Bereich „Mühlenweg, Steinredder“ begutachtet wurden. Überhängende Äste sollen abgeschnitten werden.
- Die Fällung der Ahörner am Steinredder hat für Aufregung in der Gemeinde gesorgt. Es soll überlegt werden, ob hier Nachpflanzungen vorgenommen werden sollen.
- Am 15.02.2010 wurden am Wegrand Frachtweg unrechtmäßig Eichen gefällt und das Holz entfernt. Es hat hier bereits einen Ortstermin mit Herrn Heisch und dem Amt gegeben. Der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes ist davon ausgegangen, dass sich die Bäume noch auf seinem Grundstück befunden haben. Da die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden und es sich anscheinend um ein Versehen handelt, hat Herrn Heisch auf eine Anzeige verzichtet.
- Der Ahorn am Frachtweg wurde entsprechend dem Beschluss gefällt.
- Das Totholz aus den Eichen am Frachtweg wurde entfernt.
- Das Begleitgrün „Am Hang“ unterhalb der Platanen wurde längsseits der Straße heruntergeschnitten.
- Der Eschenahorn am Feldkamp wurde auf den Stock gesetzt.
- Die Tote Birke am Krogbuschweg wurde entfernt.
- Die Pappelfällung an Grenzweg soll noch erfolgen.
- Bezüglich der überhängenden Äste am Parkplatz Sparkasse Lauenburger Landstraße will der Eigentümer nun handeln. Hierzu muss er jedoch vorab mit dem Mieter sprechen. Das Ordnungsamt wurde durch Frau Tormählen entsprechend informiert.
- Am 07.10.2008 hat Herr Lüdemann von der Wasserbehörde die Pläne für Oberflächenentwässerung Feldkamp im Umweltausschuss vorgestellt. Hierzu wurde ein Betonvorflutbecken vorgestellt. Eine neue Präsentation – Fallrohranlage unterhalb des bestehenden Wanderweges - erfolgte am 25.01.2010 erneut im Bauausschuss.
Herr Tormählen bemängelt, dass sich der Umweltausschuss um Angelegenheiten kümmere und sich anschließend der Bauausschuss mit der Sachlage beschäftigt. Dies darf so nicht sein.
- Frau Tormählen bemängelt, dass die neue Klimaschutzrichtlinie nicht der Außenstelle vorliege. Herr Heisch wird um Klärung gebeten.

Zu TOP 5. Terminänderung Häckselaktion von Gartenschnitt

Aufgrund des langen Winters kommt es in diesem Jahr zu Engpässen bei der Häckselaktion. Frau Tormählen regt daher an, den Häckseltermin von März auf Oktober zu verschieben. Nach kurzer Aussprache ist sich der Ausschuss einig, den Termin März zu belassen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt, den Häckseltermin im März zu belassen.

Abstimmungsergebnis

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 6. Fortschreibung des Biotopverbunds am Rand des Dalbekwaldes Vorlage des Regionalplans

Frau Tormählen hat an alle Mitglieder einen Auszug aus dem Regionalplan verteilt. Es soll diskutiert werden, ob für das Gebiet am Rand des Dalbekwaldes der Landschaftsschutz beantragt werden soll oder nicht. Der Bürgermeister hatte mitgeteilt, dass die Ausweisung im Regionalplan ausreicht. Dies wird jedoch von Frau Tormählen anders gesehen. Herr Tormählen teilt mit, dass im letzten Bauausschuss berichtet wurde, dass durch eine Änderung im Flächennutzungsplan jederzeit eine Ausweisung als Baugebiet erfolgen könne. Daher sollte das Gebiet geschützt werden, und er fragt an, ob der Umweltausschuss bereit wäre, eine entsprechende Ausweisung zu beantragen. Es erfolgt eine rege Diskussion über die Anfrage. Ein Beschluss ergeht nicht.

Zu TOP 7. Erfassung und Schutz ortsbildprägender Einzelbäume

Frau Tormählen regt an, ortsbildprägende Bäume in einem Kataster zu erfassen, um schützenswerte Bäume ausweisen zu können. Herr Reinke regt an, daran die Grundstückseigentümer zu beteiligen. Herr Grobe fragt an, nach welchen Gesichtspunkten die Erfassung erfolgen soll und welche Bäume bereits nach Landschaftsschutzgesetz als schützenswert ausgewiesen werden. Er gibt weiterhin zu bedenken, dass die Anwohner sonst vor der Erfassung die Bäume fallen, damit dies anschließend nicht untersagt werden kann. Die Auswirkungen eines Katasters hätten Ähnlichkeit mit einer Baumschutzsatzung. Zur nächsten Sitzung soll geklärt werden, welche Bäume bereits nach Naturschutzgesetz schützenswert sind. Zudem sollen bei der nächsten Ortsbereisung bereits entsprechende Bäume erfasst werden.

Zu TOP 8. Anträge

Infolyer zur Klimaschutzrichtlinie

Änderungen:

Die Überschrift soll heißen: Der Umweltausschuss der Gemeinde Börnsen informiert
Ausschussvorsitzende Maren Tormählen soll nicht gedruckt werden.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt, den anliegenden Infolyer mit den vorgenommenen
Änderungen öffentlich in den Bekanntmachungskästen auszuhängen.

Abstimmungsergebnis

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Zu TOP 9. Anfragen, Verschiedenes

- In der Dröge Wisch muss der gemeindeeigene Knick runter geschnitten werden. Unbekannt ist, wer dieses durchführte.
- Am westlichen Dänenweg ist der Waldsaum stark ausgeputzt.
- Frau Tormählen fragt an, ob eine weitere Ansiedlung von Wildblumen gewünscht wird. Eine weitere Möglichkeit wäre an der AVIA-Tankstelle Lauenburger Landstraße. Dies müsste dann in Absprache mit dem Kreis erfolgen. Im Ausschuss herrscht Einvernehmen.
- Im Krogbuschweg wäre eine Anwohnerin bereit, Wildrosen zu pflegen. Herr Heisch soll gefragt werden, ob die Gemeindearbeiter zuvor alle Rosen zurückschneiden könnten.
- Am 27.03.2010 findet die nächste Müllsammelaktion der Gemeinde statt.
- Der nächste Umweltausschuss findet am 07.06.2010 statt. Der Termin für die nächste Ortsbereisung wird auf den 29.05.2010 um 14.00 Uhr festgelegt. Treffpunkt: Frachtweg Ecke Börnsener Straße mit Fahrrädern.
- Es wird angefragt, ob die Einzäunung der Erdbeerkoppeln zulässig ist?
- Frau Tormählen berichtet über die Entschlammung des RRB am Pusutredder. Es muss versucht werden, den Biotop zu erhalten. Die Ausholungen und Wegebauten haben in zu starkem Umfang stattgefunden.
- Es wurde von den Anwohnern „Zur Dalbek“, die direkt am Grünstreifen wohnen, angefragt, ob auf der Fläche Obstbäume angepflanzt werden dürfen. Die besonderen Auflagen des Grünordnungsplans sind durch Herrn Heisch zu klären.

Frau Tormählen schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr